

In diesem Themenfeld fokussieren wir auf Formen und Dynamiken geschlechtsbezogener Beziehungsgewalt sowie auf Gewalt im sozialen Nahraum im Kontext von Alterungsprozessen und altersbezogenen Belastungen. Wir verbinden sozialwissenschaftliche und kriminologische Analysen zu familiärer Gewalt und Gewalt gegen Frauen unter Nutzung von Ansätzen aus der Geschlechterforschung, teilweise auch der Gerontologie. Gewalt im sozialen Nahraum sehen wir dabei sowohl als prozessuales, interaktives Geschehen als auch im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Strukturen und Machtverhältnissen.

Ein Schwerpunkt der bisherigen Forschungen der Gesellschafter*innen und Mitarbeiter*innen von Zoom - Sozialforschung und Beratung GmbH im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Zoom - Gesellschaft für prospektive Entwicklungen e.V. liegt auf der Analyse der Erfahrungen von Betroffenen in und mit dem institutionellen Hilfe- und Unterstützungssystem sowie den Strukturen und Maßnahmen des polizeilichen, gesetzlichen und zivilgesellschaftlichen Gewaltschutzes. Neben der Analyse von Gewalt-Phänomenen und -dynamiken einerseits, Strukturen und Prozessen des Hilfesystems und des Gewaltschutzes andererseits, liegt ein Schwerpunkt unserer Arbeit darauf, Fachkräfte aus Polizei, Justiz, Unterstützungs- und Hilfesystemen für Schutz- und Unterstützungsbedarfe von Betroffenen von Gewalt im sozialen Nahraum zu sensibilisieren und interdisziplinären Austausch zu fördern.

Forschungserfahrungen im Themenfeld Gewalt gegen ältere Menschen im sozialen Nahraum zeigten die Notwendigkeit eines interdisziplinären Blicks unter Einbezug sozialwissenschaftlicher, kriminologischer und gerontologischer Herangehensweisen.

Ansprechpartnerinnen: [Barbara Nägele](#) und [Sandra Kotlenga](#)

Aktuelle Projekte zum Thema:

[Mitwirkung an der Evaluation des 3. Landesaktionsplans zur Bekämpfung von häuslicher und sexualisierter Gewalt in Mecklenburg-Vorpommern](#)

Zoom GmbH beteiligt sich im Auftrag des Rostocker Forschungsinstituts Rosis e.V. an der Evaluation des 3. Landesaktionsplans zur Bekämpfung von häuslicher und sexualisierter Gewalt in Mecklenburg-Vorpommern. (Laufzeit 3/2023 - 12/2023)

[Erhebung zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Stadt und Landkreis Göttingen](#)

Im Auftrag von Stadt und Landkreis Göttingen führt die Zoom GmbH Erhebungen durch, um die Umsetzung der Anforderungen der Istanbul-Konvention zu prüfen und zukünftige kommunale Handlungsfelder zu identifizieren. (Laufzeit 1/2023-11/2023)

[Bestandsaufnahme und Bedarfsexploration des Hilfsangebotes für gewaltbetroffene Frauen in Sachsen-Anhalt](#)

Im Auftrag des Ministeriums für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt führt Zoom GmbH eine Bestandsaufnahme und Bedarfsexploration des Hilfeangebotes für gewaltbetroffene Frauen durch. Auf der Grundlage einer Analyse der Daten und Statistiken aus dem Fördercontrolling und qualitativer Interviews mit wesentlichen Akteur*innen auf Landesebene und in den Einrichtungen werden Handlungs- und Veränderungsbedarfe ausgelotet und Empfehlungen für eine Weiterentwicklung des Hilfesystems, der Datenerhebung und der Förderpraxis gegeben. (Laufzeit 2/2021-5/2021)

Abgeschlossene Projekte zum Thema:

[Kurzevaluation von Maßnahmen und Projekten zur Prävention des sexuellen Missbrauchs an Kindern und Jugendlichen](#)

Zoom - Sozialforschung und Beratung GmbH wurde vom Landespräventionsrat Niedersachsen mit der Evaluation von Maßnahmen und Projekte zur Prävention des sexuellen Missbrauchs an Kindern und

Jugendlichen beauftragt. (Laufzeit 11/2020-12/2020)